

Protokoll zur Ortschaftsratsitzung vom 04.06.25

Ort: Großzössen, Vereinshaus FF/ Neue Helene

Zeit: 18.30 Uhr – 20.30 Uhr

Teilnehmer: Michael Günther, Claus Meiner, Kerstin Tille, Kristin Neundorf
Heidrun Müller

Gäste: lt. Anwesenheitsliste

Gemeinderat (GR), Ortschaftsrat (OR), Gemeindeverwaltung (GV), Ortsvorsteher (OV), Bürgermeister (BM), Technischer Ausschuß (TA), Mitarbeiter (MA) Bauamt (BA) Landratsamt (LRA)

Tagesordnung/

Themen: laut Einladung

1) Eröffnung/ Begrüßung

Eröffnung/ Begrüßung durch den Ortsvorsteher. Das Protokoll der letzten OR-Sitzung vom 07.05.25 in Lobstädt wurde stichpunktartig vom OV vorgelesen und verschiedene Punkte besonders für die Gäste nochmals erläutert.

2) Bürgerfragestunde

Gast Herr Ertner (Vorstand Kleingartenanlage) aus Großzössen äußerte seinen Unmut über die lange Bearbeitung der Erstellung bzw. Anpassung der Pachtverträge durch Gemeindeverwaltung für den Gartenverein und den Hundesportverein. Diese liegen immer noch nicht vor.

3) Vereinsleben in den Ortsteilen

Die Vorstände des Kleingartenvereins "Volkswohl e.V." (KGV) und Hundesportverein (HSV) in Großzössen stellen sich vor.

Der OV begrüßte die Vorstände beider Vereine; KGV Frau Schöndorfer und Herr Ertner, HSV Frau Schulze und bedankte sich für ihr Kommen.

Herr Ertner stellt am Anfang den Gartenverein vor, sprach über die Anzahl der Gärten (42) in der Anlage. Es gibt aber auch noch 6 Leergärten, die einen Nutzer suchen und zu vergeben sind.

Sie arbeiten sehr eng mit anderen Vereinen im Ort zusammen (z.Bsp. Neue Helene), wo man zusammen Feste, Events und andere Höhepunkte organisiert und feiert.

Es sind aber auch noch andere Aktivitäten genannt worden. So wurden eine Streuobstwiese und eine Insektenranch geschaffen, die alle wichtig sind für die Erhaltung einer intakten Natur. Jedoch gibt es auch Sorgen und Probleme in der Anlage, unter anderen die noch ausstehende Bearbeitung bezüglich Pachtverträge und andere Grundstücksangelegenheiten mit der GV und HSV.

Der OV/OR versprach hier Hilfe und Unterstützung im Rahmen seiner Möglichkeiten zu geben.

Auch wurde vom Vorstand der Wechsel von neuen Strom- und Wasserzählern angesprochen, um die Möglichkeiten einer illegalen Entnahme zu verringern bzw. entgegenzuwirken.

Die Vorsitzende des HSV, Frau Schulze, stellte dann ihren Verein vor.

Dieser hat zur Zeit 7 Mitglieder. Der Verein möchte sich als "Sportverein" sehen.

Es sollen Events und andere Höhepunkte organisiert werden, wo auch Kinder und Jugendliche mit einbezogen werden. Der Verein will in der Öffentlichkeit anders auftreten als ähnliche Vereine. Der Hund erhält die Möglichkeit sich als Freund und Helfer für den Menschen darzustellen und soll auch so erzogen werden. Sie berichtete, dass sie sehr eng mit dem KGV zusammenarbeiten, vieles gemeinsam machen (Bspw. Baumverschnitt), doch fehlen ihr die Rahmenbedingungen für eine weitere Entwicklung des Vereines. Damit ist die offene Bearbeitung mit der GV gemeint, wo sie mit der Bildung eines eingetragenen Vereines im Vereinsregister, mit der Beantragung von Fördermitteln und Werbung für den Verein und vieles mehr, nicht weiterkommt.

Bei der Bearbeitung von Fördermitteln hat ihr OR/GR K. Tille ihre Hilfe angeboten.

Mit der Nähe zum benachbarten KiGa sieht Frau Schulze kein Problem, da ein Weg und Zäune dazwischen sind und der Verein fast ausschließlich nach den Schließungszeiten der KiGa oder am Wochenende mit den Hunden arbeiten.

Nach der hoffentlich baldigen Klärung aller Probleme mit der GV möchte sie auch Mitglied im Landessportbund werden. OV/OR signalisierten auch hier Unterstützung zu geben.

4) Themen in TA

Da es diesen Monat keinen TA lt. Mitteilung Frau Zippel (GV) in der Gemeinde gibt, wurden im OR keine Themen besprochen.

5) Sonstiges/ Infos

Vom OV wurden folgende Punkte in der Sitzung angesprochen, Erklärungen und Infos dazu gegeben:

- OV Teilnahme an der von der FF Lobstädt organisierter Trauerfeier für langjähriges Mitglied Andre Haring im Auftrag BM und im eigenen Namen.
- Gespräch (OV) mit Hauptamtsleiter Herrn Gohr, betreffs zusätzlicher Parkplätze in Kahnsdorf, wo es Überlegungen in der GV gibt, einen Parkplatz in Kahnsdorf Süd auf einer gemeindeeigenen Fläche zu errichten.
- Telefonat (OV) mit Bauamtsleiterin Frau Freiberg über die Errichtung einer öffentlichen Toilette in Kahnsdorf. Aussage dazu, dass ein privater Bauherr im LRA einen Bauantrag eingereicht hat und dieser von GV positiv beantwortet wurde, aber jetzt im LRA noch in Arbeit ist.
- Teilnahme OV an Mitgliederversammlung Gartenanlage "Pleißenaue" in Lobstädt und anschließender Begehung mit BM, wo einige "Problemgärten" gezeigt wurden.
- kurze Auswertung des am 04.06.25 stattgefundenen Termins mit der Denkmalschutzbehörde/BA/GV und OV im Rittergutspark und -hof Kahnsdorf.

Termin wurde von der GV organisiert wegen angedachter Neugestaltung des Parkes und Aufstellung eines Bücherausleihschranks im Hofbereich. Es wurden viele Sachen besprochen, die GV soll ein Konzept einreichen, was dann geprüft und bearbeitet wird. Aussage der MA der Behörde, es wird nicht immer alles gehen und genehmigt werden, aber man kann mit ihnen reden und vielleicht auch beidseitig Kompromisse eingehen.

- Info über Stand zum Thema ÖPNV gegeben, zur geplanten Bürgerversammlung in Kahnsdorf. Lt. LRA sind die Abstimmungen zur Änderung des Bahnverkehrs und ÖPNV im Landkreis noch nicht beendet, LRA kommt auf OR zu, ist nicht vergessen.

Der OV bedankte sich bei den Gästen fürs Kommen und die Wortmeldungen und wünschte einen guten Nachhauseweg.



Claus Meiner

Ortsvorsteher Lobstädt/ Großzössen/ Kahnsdorf